

Starker Nachwuchs

Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr



Voll wurde es im Gerätehaus an der Alverskirchener Straße bei der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am Montagabend.

Foto: Große Hüttmann

Von A. Große Hüttmann

TELGTE/WESTBEVERN. Die Nachwuchsarbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr ist nicht nur stark im Aufwind, sondern auch neu organisiert worden. Das sagte Pierre Dorneau, Stadt-Jugendfeuerwehrwart, am Montagabend in seinem Rechenschaftsbericht anlässlich der Generalversammlung der Gesamtwehr. Denn seit dem 1. Januar gibt es für Telgte und Westbevern eine gemeinsame Jugendarbeit. Stadtjugendsprecher ist Nils Busalski, sein Stellvertreter ist Nils Hahn, zugleich Jugendsprecher in Westbevern. Insgesamt 18 Ausbilder kümmern sich um aktuell 47 Jugendliche.

„Wir sind stolz auf Euch. Ihr seid Vorbilder für andere Jugendliche“, lobte anschließend auch Bürgermeister Wolfgang Pieper das ehrenamtliche Engagement des Nachwuchses. Einen Dank richtete Pieper zugleich aber auch an die Notfallseelsorger der Feuerwehr, am Montagabend vertreten durch Diakon Thomas Schröder und Pfarrer Adalbert Hoffmann. „Ihr findet in schwierigen Si-

tuationen stets die passenden Worte“, bedankte er sich bei den Seelsorgern für ihr Engagement. Die Notfallseelsorger, Pfarrer Frank Vortmeyer gehört ebenfalls zum Team, kommen vor allem in für die Feuerwehrmitglieder belastenden Situationen zum Einsatz.

Als „starkes Zeichen für den TEO-Verbund“ wertete Bürgermeister Wolfgang Pie-

per auch die Tatsache, dass die Spitzen der Feuerwehren Ostbevern und Everswinkel an der Versammlung teilnahmen. „Der Verbund hat sich bewährt und ist ein Vorbild für viele andere Kommunen“, lobte der Erste Bürger. In kurzen Worten richtete Pieper nicht nur den Blick zurück auf zahlreiche Anschaffungen in den vergangenen Monaten, sondern

machte deutlich, dass weitere in den nächsten Jahren auf der Liste stünden. Unter anderem geht es um ein Mehrzweckboot für den Löschzug Telgte und ein Löschgruppenfahrzeug für den Katastrophenschutz, das in Westbevern stationiert wird.

Ganz deutlich stellte der Bürgermeister zudem heraus, dass die Feuerwache in Westbevern ganz oben auf der Prioritätenliste stehe. Gleichwohl müssten noch viele Planungen erfolgen, um den ersten Spatenstich vornehmen zu können. Ein „dicker Brocken“ in finanzieller Hinsicht ist zudem die Anschaffung einer neuen Drehleiter. Das Projekt wird mit rund 750 000 Euro zu Buche schlagen.

Der stellvertretende Kreisbrandmeister Heinrich Otte ging in seiner Ansprache unter anderem auf die Themen Gaffer und Gewalt gegen Einsatzkräfte ein. Beides könne und dürfe nicht geduldet werden, unterstrich er deutlich.

Beförderungen und Auszeichnungen

Beförderungen:

Feuerwehrmann: Julia Schmitz, Lukas Döring, Theodor Yagül Heitmann, Tim Nelißen, Rene Remkamp
Oberfeuerwehrmann: Björn Albersmann, Mike Henkel, Patrik Quitsch, Sven Ole Pupkes, Jasper Sandfort, Raffael Riemann.
Hauptfeuerwehrmann: Sebastian Ludwig
Unterbrandmeister: Markus Bubbels, Corinna Schlecht, Mats Garbers
Brandmeister: Patrik Schlunz
Oberbrandmeister: Martin Dorgeist, Nicolas Kreienbäumer, Dennis Edner

Brandoberinspektor: Benjamin Schürholt, Lutz Mahler
Stadtjugendfeuerwehrwart: Pierre Dorneau, Stellvertreterin Verena Baune
Jugendfeuerwehrwart der Jugendfeuerwehr Westbevern: Lukas Wördemann, Stellvertreter Mats Wördemann

Ehrungen:

10 Jahre in der Feuerwehr: Sven Ole Pupkes, Jannis Günnewig, Max Flütke
40 Jahre: Ludger Rengers, Franz-Josef Inkmann
50 Jahre: Hubert Schulze-Dieckhoff



Mehr Bilder zum Thema
in den Fotogalerien auf
www.wn.de